

## ◆ SOLOTHURN UND OBERDORF

### Les Marmottes et la Renaissance

**Der Chor** Les Marmottes tritt seit Jahren mit speziellen Konzertprojekten an die Öffentlichkeit. So wurde beispielsweise unlängst der spätsommerliche Vollmond im reizvollen Programm «Sognare sotto la luna» besungen. Auf das Resultat

der jetzigen Konzerte dürften vor allem jene Hörer gespannt sein, welche sich einen fünfzigköpfigen Chor mit Renaissancegesängen nur schwerlich vorstellen können, da in heutiger Zeit diese Musik vor allem in Klein- und



*Wo sich Himmel und Erde berühren.*

Kleinstformationen dargeboten wird. Les Marmottes erheben also keinesfalls den Anspruch auf «Authentizität» (wer kann das wirklich?), vielmehr ist es der Zauber und das Geheimnis dieser speziellen Musik, welche die Chorleiterin Liliane Fluri bewog, mit Les Marmottes in die Welt der Renaissance einzutauchen.

#### Der Zauber

Worin liegt denn dieser Zauber in den Kompositionen eines Palestrina oder Lasso, eines Hassler oder Willaert? Für Liliane Fluri ist diese Musik ein Fluss, der wundersam durch die Partitur fließt. Die Herausforderung in der Arbeit stellt das Beseitigen von Störfak-

toren dar, welche den Musikfluss behindern. Durch das Hören mit äusseren und inneren Ohren erfahren die Interpreten, dass man Teil dieses Flusses werden muss, sich mittragen lassen darf und ab und zu aktiv den Lauf beeinflussen soll. Dieser grossen Herausforderung haben sich Les Marmottes gestellt. Eine weitumfassende Herausforderung, wie die Chorleiterin betont. Es ist dies ihr letztes Projekt mit Les Marmottes, ein Projekt, an dessen Realisierung sie sich dank grossem gegenseitigen Vertrauen hat wagen dürfen.

#### Ensemble «La Sprezzatura»

Mit Silvia Tecardi (Gambe und

Fiedel), Isacco Colombo (Flöten und Pommer) sowie dem Solothurner Christoph Greuter (Renaissancelauten) wurden drei hochkarätige Instrumentalisten verpflichtet. Sie haben sich während ihres Studiums an der Schola Cantorum Basiliensis auf Alte Musik spezialisiert und als Solisten internationales Ansehen erworben. Schwerpunkt des Repertoires von «La Sprezzatura» bildet das 15.–17. Jahrhundert. Das Ensemble besteht in seiner Kernformation aus drei bis vier MusikerInnen und wird je nach Projekt um

weitere InstrumentalistInnen und SängerInnen erweitert.

*Anna M. Buser-Batzli,  
Solothurn*

#### Konzertdaten

**Samstag, 26. Januar, 20.15 Uhr**  
Franziskanerkirche Solothurn

**Sonntag, 27. Januar, 17 Uhr**  
Kirche Oberdorf

**Sonntag, 17. März, 17 Uhr**  
Blanche Eglise La Neuveville

**Billette:** Fr 25.– / 20.–  
Ermässigung Schüler/Studenten Fr. 5.–

**Vorverkauf:**  
Altstadtbuchhandlung Solothurn,  
Telefon 032 623 35 65



**Ensemble «La Sprezzatura»  
(v.l.n.r.): Isacco Colombo, Silvia Tecardi, Christoph Greuter.**



*Les Marmottes.*